

Bestnote für ambulanten Dienst

Laubach/Hungen/Lich (-). Der ambulante Dienst des Oberhessischen Diakoniezentrums freut sich über die Beurteilung mit der Note 1,2 durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen.

»So eine Qualitätsprüfung ist im ersten Moment immer etwas unangenehm. Dennoch waren wir guten Mutes, da wir wissen, dass wir fachgerecht und gut pflegen«, erzählt die stellvertretende Pflegedienstleiterin Annica Herrmann. »Wir waren alle gespannt auf die Note und freuen uns jetzt sehr über dieses tolle Ergebnis. Besonders gefreut haben wir uns über das positive Feedback unserer Kunden, hier haben wir eine glatte Eins erhalten. Der Dank gilt allen Mitarbeitern, Angehörigen und den Ehrenamtlichen, denn

ohne Teamgeist und hohes Engagement ist solch ein Ergebnis nicht zu erreichen«.

Seit September 2009 prüft der MDK alle in Deutschland zugelassenen stationären und ambulanten Pflegedienste mindestens einmal jährlich. Die Prüfung setzt sich aus über 80 Kriterien zusammen. Erstmals in diesem Jahr mit dabei ist auch eine Rechnungsprüfung. Die Ergebnisse werden im Internet (u.a. www.pflegelotse.de) und in den geprüften Einrichtungen veröffentlicht.



Die Mitarbeiter freuen sich über eine erneute Top-Bewertung. (Bild: privat)

Licher + Hungen Wochenschrift
3.8.17